



Blick über 'n Gartenzaun

Ruhestörungen

Eine Regel, wonach jeder Nachbar eine bestimmte Anzahl Partys feiern darf, ohne das sein Nachbar dies bemängeln darf, gibt es nicht. Statt dessen gilt : Nachbarn dürfen durch Partylärm, an- und abfahrende Autos oder durch Grillgerüche nicht unzumutbar belästigt werden. Dies bedeutet, wer zu abendlicher Stunde Freunde zu sich einlädt, muss dafür sorgen, dass folgende Geräuschpegel in Dezibel (dB) nicht überschritten werden :

- innerhalb von Gebäuden , tagsüber 35 dB, nachts 25 dB
- außerhalb von Gebäuden , tagsüber 50 dB, nachts 35 dB

Zur diesjährigen UEFA-Europameisterschaft kann es strenggenommen zu Verärgerungen zwischen Nachbarn kommen. Schaut ein Nachbar auf der Terrasse oder auf dem Balkon seiner Wohnung mit Freunden eine Fußballübertragung, so sollte ab 22 Uhr der Geräuschpegel von 35 dB nicht überschritten werden. Aber nicht nur bei Sportveranstaltungen muss auf den Geräuschpegel geachtet werden. So gilt besonders an Sonn- und Feiertagen, dass sie keinen Lärm durch Rasenmäher, Laubsauger, Hochdruckreiniger, Kreissäge, laute Musik, u.v.m. machen dürfen. Als Nachbar sollten sie nicht provozieren und selbst ein vertretbares Maß an Toleranz entgegen bringen. Durch einen vorhandenen Nachbarschaftsstreit verlieren sie einen großen Teil an Lebensqualität.



Das Motto im Frühling

Ohne Fleiß und Mühe wird dir nichts geraten, Der Laie sieht nur das Blumenbeet, aber nicht den Spaten!



Was uns die liebe Lerche singt, in unsern Herzen widerklingt. Der Winter sagt: ade! ade! Und hin ist Kälte, Reif und Schnee und Nebel hin und Dunkelheit - Willkommen, süße Frühlingszeit! (Hoffmann von Fallersleben)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Trotz Irritationen bei der Fördermittelpolitik des Freistaates, läuft die Objekt- und Feinplanung für die Kita in Quatitz planmäßig weiter.
- Die zur Unterbringung des neuen Löschfahrzeuges erforderlichen Arbeiten am Gerätehaus der Feuerwehr in Crosta haben Anfang März begonnen.
- In Sdier hat der Breitbandausbau mit Glasfaserkabel begonnen.
- Mit dem Wegfall der häuslichen Entsorgung von Glasflaschen wurden einige zusätzliche Glascontainer im Gemeindegebiet aufgestellt. Volle Container können über 0800 0005774 gemeldet werden.
- Um erforderliche Investitionen zur Erweiterung der Oberschule zu realisieren, ist der Erwerb der Liegenschaft erforderlich. Ein entsprechender Kaufantrag liegt der Gemeindeverw. vor
- Im Bereich des OT Margarethenhütte wurde ein neues Regenrückhaltbecken in Betrieb genommen.
- Die weiteren Planungen für den Radweg Spreewiese-Brösa erfolgen durch das Biosphärenreservat.
- Seit Januar ist für die Gemeinde der Klimaschutzmanager Hr. Dorka tätig.



Obstbau- und Heimatverein
Großdubrau e.V.
Ausgabe II. Quartal - 2024
www.ohv-grossdubrau.de



Der Gartenfreund

Geschichte der freiwilligen Feuerwehr Großdubrau und ihrer Ortswehren in mehreren Folgen – Teil 3

Die Freiwillige Feuerwehr Großdubrau ist die stärkste und leistungsfähigste Feuerwehr in der Gemeinde Großdubrau, gegründet wurde sie am 15.06.1928.

Ihr Standortleiter ist Herr Steffen Heinrich, wohnhaft in Großdubrau. Seinem Kommando unterstehen 40 Männer, 4 Frauen und eine Kinder- und Jugendgruppe mit 15 Personen. Zur Ausrüstung und Unterstützung bei Einsätzen stehen u.a. 3 Löschfahrzeuge zur Verfügung und weitere moderne Hilfsmittel. Zum Einsatz kommen sie zwischen 20 und 30 mal im Jahr. Die Ortsfeuerwehr Crosta wurde am 09.06.1899 gegründet. Als Wehrleiter fungiert Herr Peter Schiemann. Ihm unterstehen 31 aktive Männer, davon 3 Frauen. 20 Jugendliche gehören der Freiwilligen Feuerwehr Crosta an.

Als technische Ausrüstung stehen ein Löschfahrzeug und ein Schlauchwagen zur Verfügung. Die FFW Crosta untersteht dem Katastrophenschutz des Landkreises mit Brandschutzaufgaben. Die FFW Klix hat 15 aktive Mitglieder, darunter 3 Frauen. Der Wehrleiter ist Herr Martin Meier. Am 1. Juli 2023 wurde das neue Gerätehaus eingeweiht. Es bietet dem Tragkraftspritzenfahrzeug und dem Logistikhänger ausreichend Platz. Die FFW Klix ist aufgrund der Ortslage in wasserreicher Umgebung auch als Wasserwehr ausgerüstet. Das neue Gebäude hat neben Werkstatt und Sozialräumen auch Platz für die Jugendfeuerwehr und einen großen Schulungsraum, der für Veranstaltungen gebucht werden kann.

Weitere Ortsfeuerwehren der Gemeinde Großdubrau sind: die FFW Commerau wurde um 1895 gegründet. Sein Wehrleiter ist Herr Dirk Hopenz. Die Ortsfeuerwehr Quatitz gründete sich am 15.03.1905 und ist aus Mangel an Beteiligung heute nicht mehr aktiv.



Kurzer Rückblick



Kegeln 26. Januar



Weinprobe 1. März



Obstbaumschnitt
bei Fam. Klisch 24. März



Praxistips vom Nachbarn

April: - Erbse, Mangold, Schwarzwurzeln, Rettiche, Frühhöhren, Schnitt- und Pflücksalate, Dill, Rucola und Kresse können direkt ins Beet gesät werden.
- Pfirsichbäume nach der Blüte schneiden, sobald der Fruchtbehang sichtbar ist
- Löwenzahn unter Obstbäumen verbessert den Boden, indem er Mineralien aus tiefen Bodenschichten hochzieht, die später den Baumwurzeln zugute kommen.
- Mitte April können die ersten Kartoffeln gepflanzt werden
- erfrorene Brombeertriebe zurückschneiden, Seitentriebe auf 2 Augen einkürzen
- Thymian, Lavendel, Salbei, Bergbohlenkraut und Oregano eine handbreit über Boden zurückschneiden

Mai: - überwinterte Geranien und Fuchsien zurückschneiden und in frische Erde topfen, bei Frost abdecken
- Tomaten vor dem Auspflanzen an der Sonne abhärten
- Erdbeeren mit Stroh oder Heu mulchen
- Gurken und Bohnen können ab Mitte Mai direkt ins Beet ausgesät werden
- Kulturschutznetze helfen wirksam gegen Möhrenfliege, Blattläuse u.ä. Dabei die Ränder gut eingraben. Die luftigen Netze bleiben bis zur Ernte liegen. Vlies dagegen muss wegen möglichem Hitzestau jetzt entfernt werden.

- Gelbtafeln gegen die Kirschfruchtfliege in Kirschbäumen aufhängen
- Frühkartoffeln anhäufeln. Die Blätter sollen oben noch herauschauen
- jetzt ist günstigste Zeit, neuen Rasen anzulegen

Juni: - Himbeeren ausdünnen, auf ca. 10 Ruten je Meter
- besonders die schwachwüchsigen Spindelobstbäume gut düngen
- Polsterstauden können nach der Blüte geteilt werden
- Erdbeeren gründlich wässern, ohne dabei die Blätter und Früchte nass zu machen
- Obstbehang bei Bedarf ausdünnen. Jeder Apfel oder Birne benötigt etwa 30 Laubblätter und Pfirsiche sollen im Abstand von 8-10 cm hängen.
- Frühblüher, wie Forsythien und Flieder können nach der Blüte ausgelichtet werden.
- Bei Rosen die verwelkten Blüten sofort ausschneiden
- Ende Juni den letzten Rhabarber ernten, Blütenstände regelmäßig ausbrechen

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Schinkenröllchen

- 1 gr. Scheibe Kochschinken pro Person
- 500 g Hackfleisch (für 12 Röllchen)
- 1 Ei
- 50 g Käse
- 1 Glas Pilze
- Paprikaschote
- 1 Zwiebel

- Zutaten vermischen und kurz anbraten,
- in den Kochschinken rollen.
- Röllchen in Auflaufform legen
- Soße aus 300 ml saure Sahne
300 ml Ketchup
200 ml süße Sahne
über die Röllchen gießen und 20-30 min im Backofen überbacken.



Termine II.Quartal 2024

Termine II.Quartal 2024

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
19. April	Jahreshauptversammlung mit Reisebericht von Benno Bilk zum Thema Zentralafrika - Benin	Speiseraum Schulen	19:00 Uhr
2. Juni	Radtour nach Neschwitz, Besichtigung Heimatmuseum, Kaffee im Gasthof	Gemeindeverw. Marktpl. Neschwitz	13:00 Uhr 14:00 Uhr
16. Juni	Busfahrt Karls Erlebnis-Dorf - Döbeln Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Abfahrt Gemeindeverw.	09:00 Uhr
	! Kassierung (30 €) am 31.5. (I. Klisch)	A.-.Bebel-Str.2	Ab 10:00

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
19. April	Jahreshauptversammlung mit Reisebericht von Benno Bilk zum Thema Zentralafrika - Benin	Speiseraum Schulen	19:00 Uhr
2. Juni	Radtour nach Neschwitz, Besichtigung Heimatmuseum, Kaffee im Gasthof	Gemeindeverw. Marktpl. Neschwitz	13:00 Uhr 14:00 Uhr
16. Juni	Busfahrt Karls Erlebnis-Dorf - Döbeln Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Abfahrt Gemeindeverw.	09:00 Uhr
	! Kassierung (30 €) am 31.5. (I. Klisch)	A.-.Bebel-Str.2	Ab 10:00

wichtige Informationen auf der Rückseite

bitte wenden



Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	74	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	74	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	78	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	79	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	72	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	76	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	81	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	78	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	83	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	80	Geburtstag
8. Mai.	Herrn	Volkmar	Eichhorn	zum	70	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	71	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	77	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	79	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	77	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	75	Geburtstag
13. Jun.	Herrn	Horst	Melzer	zum	70	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	93	Geburtstag

wichtige Informationen auf der Rückseite

bitte wenden



Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	74	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	74	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	78	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	79	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	72	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	76	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	81	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	78	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	83	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	80	Geburtstag
8. Mai.	Herrn	Volkmar	Eichhorn	zum	70	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	71	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	77	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	79	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	77	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	75	Geburtstag
13. Jun.	Herrn	Horst	Melzer	zum	70	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	93	Geburtstag



Herausgeber Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

Herausgeber Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de



Jahreshauptversammlung 19. April 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung 19. April 19:00 Uhr

nach dem Rechenschaftsbericht können wir kleine kulinarische Spezialitäten (Fingerfood) genießen. Diese werden von Schülern der „Freien Oberschule“ zubereitet.
Zur Deckung der Unkosten bitten wir um kleine Spenden.
Anschließend wird Herr Benno Bilk von Reisen nach Zentralafrika / Benin berichten.

nach dem Rechenschaftsbericht können wir kleine kulinarische Spezialitäten (Fingerfood) genießen. Diese werden von Schülern der „Freien Oberschule“ zubereitet.
Zur Deckung der Unkosten bitten wir um kleine Spenden.
Anschließend wird Herr Benno Bilk von Reisen nach Zentralafrika / Benin berichten.

Radtour nach Neschwitz: 2. Juni:

- Die Radfahrer treffen sich 13:00 Uhr an der Gemeindeverwaltung zur Abfahrt nach Neschwitz
- 14:00 Uhr ist Treffpunkt vor dem Heimatmuseum in Neschwitz, Marktplatz
- Besichtigung des interessanten Heimatmuseums mit Führung
- Kaffeetrinken im Restaurant „Herrschaftlicher Gasthof“



Radtour nach Neschwitz: 2. Juni:

- Die Radfahrer treffen sich 13:00 Uhr an der Gemeindeverwaltung zur Abfahrt nach Neschwitz
- 14:00 Uhr ist Treffpunkt vor dem Heimatmuseum in Neschwitz, Marktplatz
- Besichtigung des interessanten Heimatmuseums mit Führung
- Kaffeetrinken im Restaurant „Herrschaftlicher Gasthof“



Busfahrt: Karls Erlebnis-Dorf - Döbeln am 16. Juni / Preis: 30,- €

- 09:00 Uhr Bus-Abfahrt nach Döbeln
- individuelle Erkundung des neu eröffneten Erlebnis-Dorfes rund um die Erdbeere. Neben den Attraktionen und vielen Einkaufsmöglichkeiten ist eine umfangreiche Gastronomie vorhanden.
- Gegen 14:00 Uhr Rückfahrt mit Kaffeetrinken im alten Bahnhof Radibor. Der restaurierte Bahnhof wird vom „Bahnhof der Inklusion Radibor e.V.“ bewirtschaftet.

Busfahrt: Karls Erlebnis-Dorf - Döbeln am 16. Juni / Preis: 30,- €

- 09:00 Uhr Bus-Abfahrt nach Döbeln
- individuelle Erkundung des neu eröffneten Erlebnis-Dorfes rund um die Erdbeere. Neben den Attraktionen und vielen Einkaufsmöglichkeiten ist eine umfangreiche Gastronomie vorhanden.
- Gegen 14:00 Uhr Rückfahrt mit Kaffeetrinken im alten Bahnhof Radibor. Der restaurierte Bahnhof wird vom „Bahnhof der Inklusion Radibor e.V.“ bewirtschaftet.

Anmeldung ab sofort telefonisch bei Inge Klisch. (tel.8528)

Kassierung am 31. Mai ab 10:00 Uhr bei Inge Klisch, Bebelstr. 2

Anmeldung ab sofort telefonisch bei Inge Klisch. (tel.8528)

Kassierung am 31. Mai ab 10:00 Uhr bei Inge Klisch, Bebelstr. 2

